

---

## ERGEBNISPROTOKOLL

über den öffentlichen Teil der Sitzung

**des Gemeinderates**

am **28.04.2021**

---

### **TOP 1 öffentlich Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**

Oberbürgermeister Jann gibt einen Beschluss aus nichtöffentlicher Sitzung bekannt. Die entsprechende Mitteilung (DZT) ist dem Protokoll beigefügt.

---

### **TOP 2 öffentlich Bebauungsplan "Hamberg, Nr. 3.11" auf Gemarkung Diedesheim - Aufstellungsbeschluss**

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 043/2021.

Die Entscheidung wird von der GRÜNEN-Fraktion sehr stark kritisiert, weil der Beschluss den Zielen des Umwelt-, Klima- und Naturschutz zuwiderlaufen würde. Die von Fraktionsvorsitzendem Timo Riedinger hierzu verlesene Stellungnahme ist dem Protokoll beigefügt.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat fasst gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Hamberg, Nr. 3.11“ auf Gemarkung Diedesheim. Der Geltungsbereich ist in der Anlage dargestellt.

**Der Beschluss wird gefasst:**

Mit Stimmenmehrheit

---

### **TOP 3 öffentlich Knopfweg (östlich Einmündung Knopfgässlein), Gemarkung Mosbach - Erstmalige endgültige Herstellung als Erschließungsanlage**

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 042/2021.

#### Beschluss:

Der Knopfweg im Abschnitt östlich der Einmündung des Knopfgässleins bis zur Einmündung in den Lohrtalweg wird entsprechend den Erfordernissen der Bebauung und des Verkehrs (§ 123 Abs. 2

BauGB) sowie den Anforderungen öffentlicher und privater Belange (§ 125 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 1 Abs. 4 bis 7 BauGB) nach Maßgabe der vorgelegten Planung (s. Anlage) endgültig hergestellt.

**Der Beschluss wird gefasst:**

Einstimmig

---

**TOP 4 öffentlich Tiefbauarbeiten im Knopfweg  
- Projektbeschluss**

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 041/2021.

Beschluss:

Der Gemeinderat fasst den Projektbeschluss zu Tiefbauarbeiten im Knopfweg.

**Der Beschluss wird gefasst:**

Einstimmig

---

**TOP 5 öffentlich Sanierung Chemiefachräume Auguste-Pattberg-Gymnasium  
- Genehmigung überplanmäßige Auszahlungen und außerplanmäßige Ver-  
pflichtungsermächtigungen  
- Projektbeschluss**

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 054/2021.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt auf Empfehlung des Technischen Ausschusses

1. überplanmäßige Auszahlungen bei Investitionsauftrag I21102302502, Finanzposition 78710000 Auguste-Pattberg-Gymnasium, Umbau naturwissenschaftliche Bereiche in Höhe von 1.295.600 €, die gedeckt sind durch Einsparungen bei Investitionsauftrag I11241001505, Finanzposition 78710000 Hochbaumaßnahmen Rathaus und Verwaltungsgebäude in Höhe von 195.600 € und Investitionsauftrag I21101502505, Finanzposition 78710000 Sanierung Pestalozzi-Realschule in Höhe von 1.100.000 €,
2. außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen bei Investitionsauftrag I21102302502, Finanzposition 78710000 Auguste-Pattberg-Gymnasium, Umbau naturwissenschaftliche Bereiche in Höhe von 365.000 €, die gedeckt sind durch die geringere Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen bei Investitionsauftrag I11241001505, Finanzposition 78710000 Hochbaumaßnahmen Rathaus und Verwaltungsgebäude in Höhe von 200.000 € und bei Investitionsauftrag I21104003505, Finanzposition 78710000 Baumaßnahmen Kurfürstin-Amalia-Grundschule in Höhe von 165.000 €

und fasst den Projektbeschluss zur Durchführung der Sanierung der Chemiefachräume am Auguste-Pattberg-Gymnasium wie im Sachverhalt erläutert.

**Der Beschluss wird gefasst:**

Einstimmig

**TOP 6 öffentlich    Gemeinsamer Gutachterausschuss für den Neckar-Odenwald-Kreis  
- Bestellung der Mitglieder**

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 034/2021.

Beschluss:

1. Die Amtszeit der Mitglieder des Gutachterausschusses Mosbach endet mit der Bildung des Gemeinsamen Gutachterausschusses für den Neckar-Odenwald-Kreis, also mit Rechtswirksamkeit der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 26.02.2021
2. Der Gemeinderat bestellt, die nachfolgend genannten Personen als Gutachter für den Gemeinsamen Gutachterausschuss für den Neckar-Odenwald-Kreis, für eine vierjährige Amtszeit, ab 1. Mai 2021 bis 30. April 2025

Herrn		Karl	Emig	Hauptamtlicher Vorsitzender
Herrn		Leander	Schmitt	Hauptamtlicher Stellvertreter des Vorsitzenden
Herrn		Gerhard	Bender	Ehrenamtlicher Gutachter
Herrn		Jochen	Camarena y Volk	Ehrenamtlicher Gutachter
Herrn	Dipl.-Ing.	Karl	Eiermann	Ehrenamtlicher Gutachter
Herrn		Herbert	Frisch	Ehrenamtlicher Gutachter
Herrn		Rainer	Herkert	Ehrenamtlicher Gutachter
Herrn	Dipl.-Ing.	Roland	Herrmann	Ehrenamtlicher Gutachter
Herrn		Nico	Hofmann	Ehrenamtlicher Gutachter
Herrn	Dipl.-Ing.	Franz	Huber	Ehrenamtlicher Gutachter
Herrn	Dipl.-Ing.	Horst	Keller	Ehrenamtlicher Gutachter
Herrn		Philipp	Knapp	Ehrenamtlicher Gutachter
Herrn		Edgar	Kraft	Ehrenamtlicher Gutachter
Herrn	Dipl.-Ing.	Christopher	Lauber	Ehrenamtlicher Gutachter
Herrn		Hubert	Mühling	Ehrenamtlicher Gutachter
Herrn	Dr.	Matthias	Neureither	Ehrenamtlicher Gutachter
Frau	Dipl.-Ing.	Gertraude	Ringwald-Lieber	Ehrenamtliche Gutachterin
Herrn		Sebastian	Rohnacher	Ehrenamtlicher Gutachter
Herrn	Dipl.-Geologe	Christoph	Schreck	Ehrenamtlicher Gutachter
Herrn	OAR	Erhard	Müller	Vertreter Finanzamt Mosbach
Herrn	AL	Rüdiger	Heck	Stellvertreter Finanzamt Mosbach

**Der Beschluss wird gefasst:**

Einstimmig

**TOP 7 öffentlich Projektbeschluss  
Gemeinsame Ausschreibung mit dem Neckar-Odenwald-Kreis zur Beschaffung von Digitaler Funktechnik**

---

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 057/2021.

Beschluss:

Der Gemeinderat fasst den Projektbeschluss zur gemeinsamen Ausschreibung mit dem Neckar-Odenwald-Kreis zur Beschaffung von Digitaler Funktechnik.

- Die Stadt Mosbach bekundet das verbindliche Interesse an der Ausschreibung des Landkreises im Hinblick auf die Beschaffung von digitaler Funktechnik für die Freiwillige Feuerwehr Mosbach.
- Die Verwaltung wird beauftragt, die für eine Berücksichtigung im Rahmen der Ausschreibung ggf. erforderlichen Erklärungen und Rechtshandlungen gegenüber dem Landkreis abzugeben bzw. vorzunehmen.
- Die Stadt Mosbach ist mit der Umlegung der bei der Ausschreibung entstehenden externen Beratungskosten auf die beteiligten Städte und Gemeinden nach ihrem Anteil am Beschaffungsvolumen von voraussichtlich 200.000 Euro einverstanden.

**Der Beschluss wird gefasst:**

Einstimmig

**TOP 8 öffentlich Sachstand zur Bedarfsentwicklung in der Kindertagesbetreuung**

---

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 050/2021.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Bedarfsentwicklung anhand der aktuell ausgewerteten relevanten Einwohnerzahlen zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, die 2020 beschlossene Ausbaustrategie gemeinsam mit den Trägern der Einrichtungen weiter zu verfolgen und zu gegebener Zeit erneut über die Entwicklung und den Ausbaustand zu berichten.

**Der Beschluss wird gefasst:**

Einstimmig

**TOP 9 öffentlich Fortschreibung der örtlichen Bedarfsplanung für Plätze in Kindertageseinrichtungen  
katholischer Kindergarten Maria Königin, Mosbach-Bergfeld**

---

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 046/2021.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Planung für den katholischen Kindergarten Maria Königin Bergfeld zur Schaffung von zwei Krippengruppen im Rahmen der Ausbaustrategie zur Bedarfsplanung für die Befriedigung des örtlichen Bedarfs anzuerkennen. In diesem Zusammenhang beschließt er die Förderung der Baumaßnahme mit einem kommunalen Baukostenzuschuss.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Bauherren und Betriebsträger, der katholischen Kirchengemeinde MOSE, die Fördergrundsätze sowie den Förderumfang unter Berücksichtigung der geltenden Verträge zu vereinbaren.

**Der Beschluss wird gefasst:**

Einstimmig

**TOP 10 öffentlich Fortschreibung der örtlichen Bedarfsplanung für Plätze in Kindertageseinrichtungen  
Neubau eines Kindergartens in Mosbach, Neckarburkener Straße 3**

---

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 047/2021.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Planung für einen Kindergarten in der Neckarburkener Straße 3 zur Schaffung von drei integrativen Kindergartengruppen im Rahmen der Ausbaustrategie zur Bedarfsplanung für die Befriedigung des örtlichen Bedarfs anzuerkennen. In diesem Zusammenhang beschließt er die damit verbundene Förderung der Baumaßnahme in der Form eines noch festzulegenden kommunalen Zuschusses.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Bauherren und künftigen Betriebsträger, der Johannes-Diakonie Mosbach, die Fördergrundsätze sowie den Förderumfang auszuhandeln und einen Betriebs-trägervertrag zur Entscheidung im Gemeinderat vorzubereiten.

**Der Beschluss wird gefasst:**

Einstimmig

**TOP 11 öffentlich Neugestaltung der Jugendbeteiligung in Mosbach**

---

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 052/2021.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Neugestaltung der Jugendbeteiligung wie folgt:

1. Der Gemeinderat hält an der Einrichtung eines Jugendgemeinderates zur Sicherstellung der gesetzesnormierten Beteiligung von Kindern und Jugendlichen fest.
2. Die Anzahl der Sitze im Jugendgemeinderat wird auf sieben festgelegt.
3. Gewählt werden können Jugendliche mit Hauptwohnsitz in Mosbach ab dem vollendeten 13. Lebensjahr bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.
4. Die Sitzverteilung erfolgt nach erreichter Stimmenzahl.
5. Projektbezogene Beteiligung soll über die vom Jugendgemeinderat organisierten Projektgruppen für interessierte Schüler\*innen der Mosbacher Schulen ab Klasse 5 unabhängig vom Wohnort möglich werden.
6. Dem Jugendgemeinderat wird ein Etat von 5.000 € pro Haushaltsjahr zur Finanzierung eigener Projekte zur Verfügung gestellt.

Die Neuwahl des Jugendparlaments soll im Herbst 2021 voraussichtlich als reine Online-Wahl stattfinden. Bei der darauffolgenden Wahl soll ein Hybridverfahren (Online- und Urnenwahl) getestet werden.

**Der Beschluss wird gefasst:**

Einstimmig

**TOP 12 öffentlich Bewerbung als Host Town zu den Special Olympics 2023**

---

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 053/2021.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beschließt, die Verwaltung mit der Bewerbung als Host Town der Special Olympics 2023 in der Kategorie der mittleren Delegationsgröße zu beauftragen.

**Der Beschluss wird gefasst:**

Einstimmig

**TOP 13 öffentlich Feststellung des Jahresabschlusses 2017 der Stiftung Hospitalfonds Mosbach**

---

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 048/2021.

Beschluss:

Der Gemeinderat als Stiftungsorgan

1. stellt den Jahresabschluss 2017 der Stiftung Hospitalfonds Mosbach nach dem Feststellungsbeschluss, der auf den Seiten 4 und 5 des Jahresabschlusses formuliert ist, fest
2. nimmt den Prüfungsbericht des Amtes für interne Revision und Beratung zum Jahresabschluss der Stiftung Hospitalfonds Mosbach für das Haushaltsjahr 2017 zur Kenntnis.

**Der Beschluss wird gefasst:**

Einstimmig

**TOP 14 öffentlich Nachträgliche Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Haushaltsjahr 2020 für Rückstellungen**

---

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 055/2021.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt überplanmäßige Aufwendungen für die Kostenstelle 61105001 (Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen), Kostenart 43711000 (Rückstellungen FAG (mangelnde Steuerkraft)) in Höhe von 2.633.060 € und bei der Kostenart 43721000 (Rückstellungen FAG (Kreisumlage)) in Höhe von 780.970 € die gedeckt werden durch Mehrerträge bei der Kostenstelle 61105001 (Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen), Kostenart 30530000 (Gewerbsteuer-Kompensationszahlungen) in Höhe von 2.633.060 € und bei der Kostenart 30130000 (Gewerbsteuer) in Höhe von 780.970 €.

**Der Beschluss wird gefasst:**

Einstimmig

**TOP 15 öffentlich Verwendung des gebührenrechtlichen Ergebnisses 2018 in der Abwasserbeseitigung**

---

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 033/2021.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Verwendung des gebührenrechtlichen Ergebnisses in der Abwasserbeseitigung für das Haushaltsjahr 2018.

Die Unterdeckungen im Bereich Schmutzwasser in Höhe von 5.509,89 € und im Bereich Niederschlagswasser in Höhe von 22.108,72 € werden in die Kalkulation für das Jahr 2022 bzw. 2023 eingestellt.

**Der Beschluss wird gefasst:**

Einstimmig

**TOP 16 öffentlich Annahme von Spenden gemäß § 78 Abs. 4 GemO durch den Gemeinderat**

---

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 039/2021.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Annahme der in der Anlage zur Beschlussvorlage aufgelisteten Spenden.

**Der Beschluss wird gefasst:**

Einstimmig

**TOP 17 öffentlich Spenden 2020 gemäß § 78 Abs. 4 GemO**

---

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 032/2021.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Gesamtsumme der 2020 angenommenen Spenden sowie die Spendenempfänger (Anlage zur Beschlussvorlage) zur Kenntnis.

**Der Beschluss wird gefasst:**

Kenntnisnahme

**TOP 18 öffentlich Fragestunde der Einwohner**

---

Es werden keine Fragen aus der Einwohnerschaft gestellt.

**TOP 19 öffentlich Mitteilungen und Anfragen**

---

**19.1 – 19.4 Mitteilungen des Oberbürgermeisters**

Der Vorsitzende gibt Verschiedenes bekannt. Der Inhalt ergibt sich aus den Mitteilungen (DZT 19.1 – 19.3), die Bestandteil des Protokolls sind.

Im Übrigen weist er darauf hin, dass im Anschluss an die öffentliche Sitzung den Gemeinderatsmitgliedern eine Umfrage bezüglich der Sitzordnung bei Gremiensitzungen ausgeteilt wird.

**19.5 Anfrage der CDU-Stadtratsfraktion „Unterstützung der Vereine“**

Ein Gemeinderat trägt stellvertretend für die Fraktion die Anfrage vor, diese lehnt sich an den Antrag der SPD-Fraktion aus dem vergangenen Jahr an.

Thema ist der Erlass von Nutzungsentgelt und Pflegebeteiligung kommunaler Sportanlagen und Schulräume. Oberbürgermeister Jann erläutert dazu, dass die Vereine aktuell keine Hallennutzungsgebühren bezahlen und die Pflegebeteiligungskosten kommunaler Sportanlagen erst im Herbst fällig würden. Natürlich habe die Stadt Verständnis für die Misere der Vereine, die aus mangelnden Einnahmen und dem Mitgliederschwund resultiere, weshalb man versuchen möchte, die Vereine nach Kräften zu unterstützen.

**19.6 Öffentliche Toiletten im Elzpark**

Ein Stadtrat kritisiert, dass die Toiletten im Elzpark aktuell noch immer geschlossen sind und will wissen, wie damit weiter verfahren wird. Von Seiten der Verwaltung ist man der Auffassung, die Entstehung größerer Menschenansammlungen zu Zeiten der Pandemie dadurch ein Stück weit eindämmen zu können und zudem sind weitere erreichbare Toiletten vorhanden, wie beispielsweise die am Bahnhof Käfertörle, so Frau Bansbach-Edelmann.

**19.7 Lob an das Ordnungsamt seitens der hiesigen Friseur**

Ein weiteres Gremienmitglied berichtet, er sei von Mosbacher Friseuren darauf angesprochen worden, dass die Abwicklung der Wiedereröffnung der Friseursalons unter Auflagen hervorragend geklappt hat. Das Ordnungsamt sei dabei sehr gut auf die jeweiligen Bedürfnisse vor Ort eingegangen, insgesamt habe die Zusammenarbeit zwischen Friseuren und Ordnungsamt einwandfrei funktioniert.